

II-1041 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

14.2.1968

513/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Johanna B a y e r , H a r w a l i k
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Frequenz an den österreichischen Hochschulen.

-.-.-.-

Das starke Ansteigen der Inskriptionszahlen an den österreichischen Hochschulen in den letzten Jahren hat dazu geführt, daß einzelne Studienrichtungen sich besonderer Nachfrage erfreuen. Wieder andere sind auf Grund der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung oder infolge man gelnder Berufsaussichten von einem starken Rückgang befallen.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e :

- 1) Welche Studienrichtungen an österreichischen Hochschulen werden schwach frequentiert?
- 2) Welche Studienrichtungen wären bei Vorhandensein entsprechender Neigung den Maturanten wegen voraussichtlich günstiger Berufschancen zu empfehlen?
- 3) Bei welchen Studienrichtungen ist ein Mangel bzw. ein Überfluß an Absolventen zu verzeichnen oder zu erwarten?
- 4) Ist beabsichtigt, die Öffentlichkeit und die Berufsberatung entsprechend zu informieren, um damit die Berufsaussichten und den Bedarf an Absolventen für die Zukunft aufzuzeigen?

-.-.-.-